ENBRIDGE
Life Takes Energy

Sicherheits- und Notfallinformationen für Pipelines

für Ihre Familie, Ihr Wohngebiet und Ihre Gemeinde

Sie haben diese Broschüre erhalten, weil Sie in der Nähe von Enbridge-Pipelines bzw. zugehörigen Installationen leben, arbeiten oder Liegenschaften besitzen. Bitte lesen Sie diese wichtigen Sicherheitsinformationen, und geben Sie sie auch an betroffene Dritte weiter. Sollten Sie Inhaber/in oder Leiter/in eines Geschäfts sein, das Besucher empfängt, wäre es sinnvoll, in der Nähe befindliche Pipelines in Ihren Notfallplänen und -anweisungen zu berücksichtigen.

Inhalt

Sicherheit bei Aushubarbeiten	3
Identifizieren von Pipeline-Trassen	4
Informationen über Anlagen	5
Überqueren oder Kreuzen einer Trasse	6
Kontaktaufnahme mit uns im Notfall	7
Informationen zur Pipeline-Sicherheit; Erkennen von Lecks; Richtiges Verhalten in einem Pipeline-Notfall	8

Wenn Sie nach der Lektüre dieser Broschüre den QR-Code einscannen, nehmen Sie an einer Verlosung von $500 teil.

22GTMAPE

Pipeline-Sicherheit: Eine gemeinsame Verantwortung

—

Zum Leben brauchen wir Energie: zum Heizen, Kochen, Autofahren. Enbridge bringt den Menschen die Energie, die sie brauchen, um ihre Lebensqualität zu sichern.

Enbridge ist Eigentümerin und Betreiberin eines Erdgas-Pipelinenetzes in Ihrer Region. Unsere Erdgas-Transportpipelines durchqueren ganz Nordamerika (ähnlich den Interstate-Highways) und bringen aufbereitetes Erdgas zu den Verbrauchermärkten, von wo es an Industrieanlagen, Kraftwerke und lokale Gaswerke verteilt wird, so dass es zum Heizen von Wohnungen und anderen Gebäuden und in Industriebetrieben genutzt werden kann. Erdgas ist ein schadstoffarmer, effizienter Brennstoff. In seiner natürlichen Form ist es farblos, geruchlos, geschmacklos und leichter als Luft.

Pipelines – Zweck und Zuverlässigkeit

Die Vereinigten Staaten verfügen über das größte Pipeline-Netz der Welt. Datenerhebungen des US-Verkehrsministeriums zufolge sind Pipelines das sicherste Verfahren zur Beförderung von Energieträgern wie Erdöl, Erdgas und sonstigen von Enbridge transportierten Erdölprodukten. Die Sicherheit und Zuverlässigkeit unserer Pipelines auch in Ihrem Gebiet ist uns ein wichtiges Anliegen. Jedes Jahr investiert unser Unternehmen in modernste Technik und in die Ausbildung seiner Fachkräfte, um die hohen Umweltschutz- und Sicherheitsstandards zu erfüllen. Dies schulden wir den Menschen, die in der Nähe unserer Pipelines leben und arbeiten.

Unsere Sicherheitsmaßnahmen

Sicherheit ist und bleibt unsere höchste Priorität. Jahr für Jahr wenden unsere Mitarbeiter hunderttausende von Arbeitsstunden auf, um den reibungslosen Betrieb unserer Anlagen ohne Zwischenfälle sicherzustellen. Darüber hinaus investieren wir massiv in Sicherheitsmaßnahmen wie:

- Inspektions- und vorbeugende Wartungsprogramme
- Laufende Überwachung der Pipelines und Anlagen bei Tag und Nacht
- Notfalleinsatzschulungen und Übungen für Mitarbeitende und lokale Ersthelfer/innen
- Drucktests an neuen und vorhandenen Pipelines
- Kontrolle von Pipeline-Trassen aus der Luft und am Boden
- Automatische Absperrventile sowie ferngesteuerte Ventile
- Verwendung hochwertiger Pipelineröhren und Schutzbeschichtungen

Wo Pipelines Gewässer überqueren oder durch dicht bevölkerte oder ökologisch sensible Gebiete verlaufen, ergreift Enbridge zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen.

Um mehr über unsere sicherheitstechnischen Maßnahmen für Pipelines zu erfahren, lesen Sie bitte unseren Sicherheitsreport „Safety Report to the Community“ auf **enbridge.com/safety**.

Wissen, was in der Erde liegt

Risiko: Sicherheitsmaßnahmen bei Aushubarbeiten können Ihr Leben retten. Fahrlässigkeit gefährdet Sie selbst, die Notfall-Einsatzkräfte und Ihr Wohngebiet.

Enbridge unterhält ein Programm zur Vermeidung von Schäden nach Maßgabe der behördlichen Richtlinien auf Bundesstaats- und Bundesebene. Zweck dieses Programms ist die Vermeidung von Beschädigungen unserer Pipelineanlagen bei Bauarbeiten wie Baggern, Grabenfräsen, Sprengen, Erdbohren, Tunnelbau, Bodenauffüllung und sonstigen Aktivitäten wie Überqueren von Pipeline-Trassen mit schwerem Gerät, Abstellen oder Lagern von Objekten auf Trassen usw. Darüber hinaus wird im Rahmen dieses Programms auch die Überdeckungstiefe unserer Pipelines überwacht und werden unsere Trassen regelmäßig auf unerlaubte Aktivitäten kontrolliert.

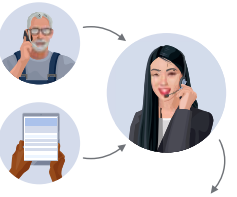
Sollten Sie jemanden bei Aushub- oder ähnlichen Arbeiten beobachten und sehen, dass keine Fähnchen oder sonstige Markierungen am Boden existieren, veranlassen Sie bitte die Unterbrechung der Arbeiten, und fordern Sie die Person auf, die Nummer **811** anzurufen oder die Website **clickbeforeyoudig.com** zu besuchen. Gerüchte, Landkarten, Angaben aus der Erinnerung und Pipeline-Markierungen sind keine ausreichende Orientierungsgrundlage bei der Planung von Aushubarbeiten.

Nachfragen ist Pflicht!

1

Deshalb sollten Sie mindestens zwei oder drei Werktage vor Beginn Ihres Projekts – d. h. bevor Sie Aushubarbeiten vornehmen – je nach den gesetzlichen Vorschriften Ihres Bundesstaats entweder **811** anrufen oder die Website **clickbeforeyoudig.com** besuchen.

2

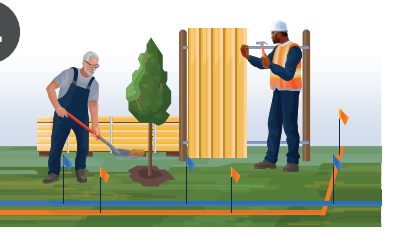


Wenn Sie sich telefonisch oder online an die Leitstelle wenden, wird ein/e Mitarbeiter/in Sie um Angaben zu Ihrem Vorhaben bitten, z.B. Art, Ort und Beginn der geplanten Arbeiten.

3

Die Leitstelle **811** leitet die Informationen an den Pipeline-Betreiber, z.B. Enbridge oder andere Betreiber von Erdleitungen im Umfeld der Baustelle, weiter. Dies erspart Ihnen die Zeit und den Aufwand, sich selbst mit den einzelnen Firmen in Verbindung setzen zu müssen.

4



Innerhalb weniger Tage werden dann die zuständigen Stellen Fachleute zu Ihrem Standort entsenden, die den Verlauf aller im Boden befindlichen Leitungen einschließlich Pipelines kennzeichnen (mit gelben Fähnchen oder durch Farbmarkierungen), so dass Sie die entsprechenden Stellen umgehen können. Dadurch schützen Sie sich vor eventuellen Verletzungen und vermeiden Sachschäden.

Click Before You Dig.com

811 Know what's below. Call before you dig.

Wissen, was in der Erde liegt

Pipeline-Trassen und Verlaufsmarkierungen

Pipelines sind in schmalen, von Bewuchs befreiten Geländestreifen, sogenannten Trassen, verlegt. Diese Trassen ermöglichen unseren Mitarbeitern und Auftragnehmern den Zugang zu den Pipelines zu Inspektionen, Wartungsarbeiten, Tests und Notfalleinsätzen.

Der ungefähre Verlauf einer Leitung lässt sich anhand der Markierungen feststellen.

Einige wichtige Hinweise zu Pipeline-Trassen und -Markierungen:

- Markierungen dürfen nicht entfernt oder versetzt werden.
- Bei einem mutmaßlichen oder festgestellten Notfall bitte die Nummer auf der Markierung anrufen.
- Pipelinetrassen dürfen nicht überbaut werden und sind von sonstigen Hindernissen freizuhalten, damit die Pipeline immer zugänglich bleibt. Pipelines werden mit Flugzeugen oder direkt am Boden kontrolliert. Sicht- und Zugangshindernisse stören dabei.
- Auf Pipeline-Markierungen sind der Anlagenbetreiber, der Inhalt der Pipeline sowie eine Notfall-Telefonnummer angegeben.
- Markierungen geben nicht die exakte Lage der Leitung an und sind keine Alternative zur Benachrichtigung der Leitstelle 811.

Entlüftungs-markierung

Leitungs-markierung

Markierung für Luftüber-wachung

Wissen, was sich in Ihrer Nähe befindet

Überirdische Anlagen

Zwar sind die meisten Enbridge-Pipelines unterirdisch verlegt, jedoch gehören dazu auch überirdische Anlagen wie Kompressorstationen, Messstationen und Erdgasspeicher. Es ist wichtig, dass Sie wissen, was der normale Betrieb dieser Anlagen mit sich bringt.

Sollten Sie verdächtige Aktivitäten oder einen auffälligen Geruch in der Nähe einer unserer überirdischen Anlagen feststellen, rufen Sie bitte sofort 911 und anschließend die rund um die Uhr erreichbare Enbridge-Notfallnummer für Ihre Region an.

Gewährleistung der Sicherheit von Pipelines

Ziel des Integritätsmanagementprogramms von Enbridge ist die systematische Verbesserung der Pipeline-Sicherheit durch Datenerfassung, Risikobeurteilung, Integritätskontrollen sowie Maßnahmen zur Vorbeugung und zur Eindämmung von Risiken. Das US-Verkehrsministerium hat spezifische Vorschriften für den Betrieb und die Wartung von Erdgas- und Flüssigkeitspipelines in Hochrisikobereichen (High Consequence Areas, HCA) und Bereichen mittleren Risikos (Moderate Consequence Area, MCA) erlassen. Diese Vorschriften sind strenger als die Vorschriften für Nicht-HCA- oder Nicht-MCA-Bereiche. Das darin angesprochene Integritätsmanagement bezieht sich auf Wohngebiete sowie Gebiete, in denen eine Evakuierung der Bevölkerung schwierig wäre. Meist wenden wir die strengeren Vorschriften auf den Betrieb aller unserer Pipeline-Anlagen an, nicht nur auf Anlagen in HCA- bzw. MCA-Bereichen.

Anlagentyp und -zweck	Normalbetrieb
Kompressorstationen pumpen das Erdgas mit gleich bleibendem Druck durch die Pipeline.	Jede dieser Stationen verfügt über integrierte Sicherheitsvorrichtungen, die Störungen automatisch erkennen und die Anlage gegebenenfalls abschalten. Bei normalem Betrieb sollte kein nennenswerter Geruch festzustellen sein.
Messstationen dienen zur Messung des Gas- bzw. Ölflusses durch die Pipeline; **Ventilstationen** dienen zu seiner Regulierung.	Bei normalem Betrieb sollte kein nennenswerter Geruch festzustellen sein.
Erdgasspeicher dienen zur Anpassung der Erdgasversorgung an die Nachfrage. Nimmt der Erdgasverbrauch ab, wird ein Teil des nachströmenden Erdgases zwischengespeichert. Nimmt der Verbrauch wieder zu, wird das zwischengespeicherte Erdgas wieder in das Transportnetz eingespeist.	Jede dieser Anlagen verfügt über integrierte Sicherheitsvorrichtungen, die Störungen automatisch erkennen und die Anlage gegebenenfalls abschalten. Bei normalem Betrieb sollte kein nennenswerter Geruch festzustellen sein.

Wissen, was sich in Ihrer Nähe befindet

Überqueren oder Kreuzen einer Trasse

Trassen sind nicht zur Nutzung als Fahrwege oder Abstellorte vorgesehen. Durch das Gewicht von Fahrzeugen, Maschinen oder Material kann die Pipeline im Untergrund beschädigt werden.

Was Sie NICHT tun dürfen:

- Eine Pipeline-Trasse von Enbridge nutzen, bevor Sie die Einwilligung von Enbridge erhalten haben.
- Eine Trasse überqueren.
- Entlang einer Trasse fahren.
- Fahrzeuge oder Maschinen auf einer Trasse abstellen.
- Material auf einer Trasse abstellen.

Überqueren mit Fahrzeugen oder Maschinen

Im Rahmen seiner Maßnahmen zum Schutz der öffentlichen Sicherheit schreibt Enbridge vor, dass Personen, die (außerhalb der Fahrbahn einer Schnellstraße oder eines öffentlichen Verkehrswegs) die Pipeline mit Fahrzeugen – seien es Wohnmobile, Allrad- oder Geländefahrzeuge, Motorräder oder fahrbare Maschinen – überqueren wollen, zuvor eine schriftliche Einwilligung des Pipeline-Betreibers beantragen müssen. Auf Ihren Antrag hin kann Enbridge folgende Sachverhalte prüfen:

- Ob das Fahrzeug bzw. die Maschine unsere Pipeline-Trasse an der gewünschten Stelle sicher queren kann,
- Ob an der fraglichen Stelle die Lage und Überdeckungstiefe der Erdleitungen eine Überquerung möglich machen,
- Ob ein Risiko vorliegt, das Schutzmaßnahmen erforderlich macht, und ob eine andere Stelle besser für die Überquerung geeignet wäre.

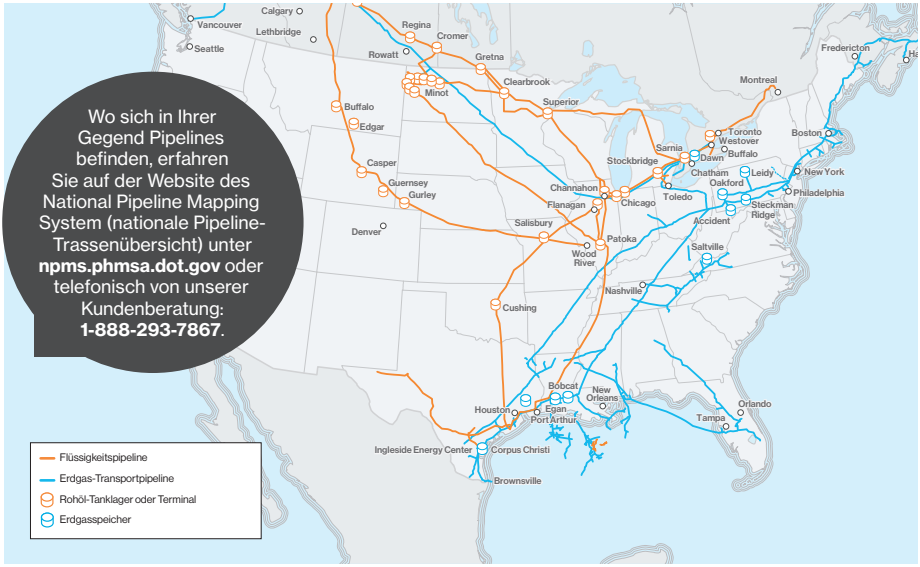
Überquerung im Notfall

Ist bei einem Notfalleinsatz die Überquerung der Pipeline erforderlich, bitte vorher die Notfallnummer von Enbridge anrufen:

Überquerung im Normalbetrieb

Wenden Sie sich vor Überqueren der Trasse per E-Mail an Enbridge unter **crossingsus@enbridge.com**.

Kontaktaufnahme mit Enbridge



Rund um die Uhr verfügbare Notfallnummer 1-800-231-7794

Sonstige, nicht mit einem Notfall zusammenhängende Fragen zum Schadenvermeidungsprogramm, zum Integritätsmanagementprogramm oder zum Anlagenbetrieb von Enbridge in Ihrer Umgebung können Sie gerne per Telefon an den Informationsdienst von Enbridge richten unter **1-888-293-7867**. Im Internet finden Sie uns unter **enbridge.com/uspublicawareness**.

Hotline für Landpipelines und -trassen
1-888-217-9110

E-Mail
uspublicawareness@enbridge.com

Internetpräsenz
enbridge.com/uspublicawareness

Facebook
facebook.com/enbridge

Diese Broschüre gilt für alle Enbridge-eigenen Erdgas-Fernleitungen und zugehörigen Anlagen einschließlich:

- Algonquin Gas Transmission, LLC
- Big Sandy Pipeline, LLC
- Bobcat Gas Storage
- Brazoria Interconnector Gas Pipeline, LLC
- East Tennessee Natural Gas, LLC
- Egan Hub Storage, LLC
- Enbridge Offshore (Gas Gathering), LLC
- Maritimes and Northeast Pipeline, LLC
- Moss Bluff Hub, LLC
- Pomelo Connector, LLC
- Saltville Gas Storage Company, LLC
- Steckman Ridge, LP
- Texas Eastern Transmission, LP
- Valley Crossing Pipeline, LLC

Wichtige Sicherheitsinformationen

Risiko: Missachten der nachstehenden wichtigen Sicherheitsinformationen kann zusätzliche Gefährdungen für die Öffentlichkeit, für Einsatzkräfte und für die Umwelt zur Folge haben.

Wie man ein Pipeline-Leck erkennt

Pipeline-Lecks kommen nur selten vor. Sie lassen sich an folgenden Merkmalen in beliebiger Kombination erkennen.

Typische sichtbare Anzeichen sind:
- Schmutz wird umhergeblasen oder scheinbar in die Luft geworfen.
- Flammen, wenn Gas Feuer gefangen hat
- Ein weißer Dampfstrahl oder eine Dunstwolke
- Unerwartete Ansammlung von Reif auf dem Erdboden
- Abgestorbene oder kranke Vegetation in einem ansonsten grünen Bereich
- Stetig aufsteigende Blasen in Sumpfgebiet oder Teich, Bach oder Fluss

Typische hörbare Anzeichen sind:
- Ungewöhnliches tosendes, brausendes, zischendes oder lautes Pfeifgeräusch

Typischer Geruch:
- Odorierte Pipelines: Ungewöhnlicher Schwefelgeruch, Geruch nach faulen Eiern
- Nicht odorierte Pipelines: Leichter Diesel- oder Mineralölgeruch

Gefahren bei einem Leck oder Bruch einer Erdgaspipeline

Bei einem Leck in einem geschlossenen Raum: Schwindelgefühl, Ersticken

Entzündung/Brand, wenn bei einem Leck eine Zündquelle vorhanden ist; Verbrennungsgefahr

Explosionsgefahr bei Vermischung von Erdgas mit Luft

Durch austretendes Gas geschossartig durch die Luft geschleuderte Gegenstände

Was Sie bei einem Gasleck NICHT tun dürfen

Flüssigkeit und Dampf, die aus der Pipeline entwichen sein könnten, nicht berühren!

Kein Fahrzeug in den Gefahrenbereich fahren!

Wenn der Gasgeruch innerhalb eines Gebäudes stärker ist als draußen, Gebäude verlassen!

Nichts ein- oder ausschalten, wenn dabei Funken entstehen könnten, z.B. Mobiltelefone, Festnetztelefon, Funkgeräte, Lichtschalter, Warnblickanlagen, Funk-Autoschlüssel und Taschenlampen, es sei denn, Sie befinden sich an einem sicheren Ort.

Kein Streichholz anzünden; offene Flammen vermeiden.

Nicht versuchen, einen Erdgasbrand zu löschen!

Keine Pipeline-Ventile öffnen oder schließen; die Bedienung von Ventilen ist dem Pipelinebetreiber zu überlassen.

Was geschieht als nächstes?

Die Sicherheit der Bevölkerung ist das wichtigste Ziel. Enbridge, beauftragte Firmen und die Noteinsatzkräfte schätzen die Situation bei einem Pipeline-Leck gemeinsam ein und veranlassen entsprechende Maßnahmen. Die für die öffentliche Sicherheit zuständigen Behörden entscheiden über die Evakuierung von Gebäuden bzw. das Aufsuchen von Schutzräumen. Kann der sichere Aufenthalt in Wohngebäuden nicht gewährleistet werden, werden die Bewohner evakuiert bzw. zum Aufsuchen von Schutzräumen aufgefordert.

Sicherungsmaßnahmen

Sollten Sie unmittelbar gefährdet sein, eine Pipeline beschädigt haben oder ein Leck feststellen oder vermuten, verfahren Sie wie folgt, auch wenn Sie das tatsächliche Gefährdungspotenzial nicht abschätzen können:

1. Lassen Sie jegliche Maschinen und Geräte, die im Gefahrenbereich im Einsatz waren, zurück, und verlassen sie den Bereich des austretenden Gases in Gegenwindrichtung.
2. Warnen Sie andere Personen und fordern Sie sie auf, sich aus dem Gefahrenbereich fernzuhalten.
3. Rufen Sie 911 an.
4. Rufen Sie die gebührenfreie, rund um die Uhr erreichbare Enbridge-Notfallnummer für Ihre Region an: **1-800-231-7794**.
5. Befolgen Sie die Anweisungen der lokalen Notfall-Einsatzkräfte und von Enbridge.